

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Abteilung Landentwicklung und  
Ländliche Bodenordnung  
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Sulzheim  
Aktenzeichen: 91984-HA2.3.

55545 Bad Kreuznach, 03.12.2019  
Rüdesheimer Str. 60-68  
Telefon: 0671/820-551  
Telefax: 0671/820-500  
Internet: www.dlr.rlp.de

## **Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Sulzheim Flurbereinigungsbeschluss**

### **I. Anordnung**

#### **1. Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung (§ 86 Abs. 1 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG))**

Hiermit wird für die nachstehend näher bezeichneten Teile der Gemarkungen Sulzheim, Wörrstadt, Rommersheim und Wallertheim das

#### **Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Sulzheim**

zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen im Ackerbau sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und Landentwicklung angeordnet.

#### **2. Feststellung des Flurbereinigungsgebietes**

Das Flurbereinigungsgebiet, dem die nachstehend aufgeführten Flurstücke unterliegen, wird hiermit festgestellt.

#### **Gemarkung Sulzheim (3763)**

**Flur 1**, Flurst.-Nrn. 547, 553/1, 562

**Flur 2**, Flurst.-Nrn. 2-75/2, 76/1, 77/4, 77/5, 78/4, 81-219, 222-241

**Flur 3**, Flurst.-Nrn. 1-28, 50-77, 115/1-222, 262, 263, 265, 266, 267/2-271, 273-290, 293

**Flur 4**, Flurst.-Nrn. 82-194, 198-204, 299, 304-316, 319, 320, 326

**Flur 5**, Flurst.-Nrn. 197-285, 446, 448-461, 467, 473, 477, 501, 507

**Flur 6**, Flurst.-Nrn. 1-21, 29-49, 92-98, 138/1-149, 166-206, 235-273, 276-281, 289-293, 296-305, 309-311

**Flur 7**, Flurst.-Nrn. 1-13, 22, 470-474, 516, 538

**Flur 8**, Flurst.-Nrn. 61-66, 71-96, 145-151, 158-185, 252-254, 259-266, 276-283, 285, 298

**Flur 9**, Flurst.-Nrn. 1-39, 346-368, 381, 382, 386-389/3, 417- 424, 427-430

**Flur 10**, Flurst.-Nrn. 1-64, 73-190/1

**Flur 11**, Flurst.-Nrn. 1-158

### **Gemarkung Wörrstadt (3758)**

**Flur 18**, Flurst.-Nr. 184/1

**Flur 19**, Flurst.-Nrn. 323, 324/2, 345/1

### **Gemarkung Rommersheim (3759)**

**Flur 2**, Flurst.-Nrn. 1-16, 193-199, 224/2

### **Gemarkung Wallertheim (3765)**

**Flur 6**, Flurst.-Nrn. 80-96, 145-148, 153, 154

## **3. Teilnehmergeinschaft**

Die Eigentümer sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (Teilnehmer) bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss.

Die Teilnehmergeinschaft führt den Namen:

**“Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Sulzheim”**

Ihr Sitz ist in Sulzheim, Landkreis Alzey-Worms.

## **4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die folgenden Einschränkungen:

4.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland unterliegen der Veränderungssperre nach § 34 FlurbG. Der Umbruch von Grünlandflächen bedarf der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzt die Genehmigung der zuständigen Kreisverwaltung voraus. Auch die Rodung von Rebland und Neuanpflanzung von Rebstöcken bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

4.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

4.3 Baumgruppen, einzelne Bäume, Feld- und Ufergehölze, Hecken, Obstbäume, Rebstöcke und Beerensträucher dürfen nur in Ausnahmefällen, so weit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

4.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

## **II. Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

## **III. Hinweise:**

### **1. Anmeldung unbekannter Rechte**

Innerhalb von drei Monaten ab der Bekanntmachung dieses Beschlusses sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren berechtigen, bei der Flurbereinigungsbehörde, dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,  
Rüdesheimer-Strasse 60-68, 55545 Bad Kreuznach

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorgenannten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber diese Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes (Flurbereinigungsbeschlusses) zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### **2. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Gebietskarte**

Je ein Abdruck dieses Flurbereinigungsbeschlusses mit den Beschlussgründen und einer Gebietskarte liegen einen Monat lang nach der Bekanntgabe zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Technisches Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 509, Zum Römergrund 5, 55286 Wörrstadt
- der Ortsverwaltung Sulzheim, Hauptstraße 3, 55286 Sulzheim während der Sprechstunden.

Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist nachrichtlich in zwei Gebietskarten im Maßstab 1:2500 dargestellt.

## Rechtsbehelfsbelehrung

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.**

Im Auftrag

gez.

Frank Schmelzer

(Gruppenleiter)